

Kropf Karl-Bernhardin

Vorname: Karl-Bernhardin

Nachname: Kropf

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1966

Geburtsort: Klagenfurt

Geburtsland: Österreich

Website: [Karl-Bernhardin Kropf](#)

"Karl-Bernhardin Kropf ist gebürtiger Österreicher und erhielt seine Ausbildung in Wien und Saarbrücken (Improvisation bei Daniel Roth). Als evangelischer Kirchenmusiker mit katholischer Vergangenheit wirkte er zunächst in Hamburg und Schleswig-Holstein. Lehraufträge und eine Professur für Orgel verbanden ihn mit den Musikhochschulen bzw. Universitäten von Mainz, Lübeck und Graz. Die Verwurzelung in der Kirchenmusikkultur und der Landschaft Norddeutschlands führten ihn schließlich an die **Rostocker Marienkirche**, wo er seit 2007 das Amt des Kantors und Organisten bekleidet. 2021 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt, seit November 2023 ist er auch wieder an der Lübecker Hochschule als Lehrbeauftragter tätig."

Karl-Bernhardin Kropf – Kirchenmusiker, Organist, Komponist, abgerufen am 24.10.2024 [<http://edition-kbk.de/>]

Stilbeschreibung

"Der Stil der für den Gottesdienst bestimmten Arbeiten wurde meist stark den Auftraggebern und Aufführungsbedingungen angepaßt. Grundsätzlich wird eher tonal/modal gearbeitet, Einflüsse von durch französischen Impressionismus geprägter Kirchenmusik (Jehan Alain, Olivier Messiaen, Frank Martin) und aus Jazz und Pop sowie durch Peter Planyavsky und Anton Heiller sind gelegentlich feststellbar."

Karl-Bernhardin Kropf (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 627.

Auszeichnungen

1992 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Würdigungspreis
1994 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Würdigungspreis
verschiedene Preise bei internationalen Wettbewerben für Orgelspiel und Improvisation

Ausbildung

1985 Klagenfurt Bundesgymnasium Klagenfurt-Viktring: Matura
1986 - 1993 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Studium der katholischen und evangelischen Kirchenmusik
1986 - 1993 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Orgel
Mitterhofer Alfred
1992 - 1994 HFM - Hochschule für Musik Saarbrücken Saarbrücken Improvisation
(Daniel Roth)
1992 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Abschluss in
Kirchenmusik mit Auszeichnung
1993 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Konzertreihe
1993 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Magister
artium
1994 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Abschluss in
Improvisation mit Auszeichnung
Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt Unterricht bei Elfriede Hriwa Klavier
Meisterkurse und Seminare für Orgel-Aufführungspraxis und Improvisation u. a.
bei Michael Radulescu, Jean-Claude Zehnder, Andrea Marcon, William Porter,
Harald Vogel, Hans Haselböck, Jos van der Kooy, Rudolf Meyer, Bert Matter, Naji
Hakim, Peter Planyavsky, Bernard Winsemius und Marie-Claire Alain
Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt Unterricht bei Annemarie Groysbeck
Orgel

Tätigkeiten

1989 - 1990 Chor des Österreichischen Rundfunks Korrepetitor
1992 - 1998 Ev.-Luth. Kreuzkirche Henstedt-Ulzburg: Kirchenmusiker
1999 - 2000 Johannes Gutenberg Universität Mainz Mainz Lehrbeauftragter für
Orgel Improvisation
1999 - 2000 Dithmarschen: freischaffend tätig
2000 Musikhochschule Lübeck Lübeck Lehrauftrag für liturgisches Orgelspiel und
Improvisation
2000 - 2007 St. Pankratius-Kirche, Hamburg-Neufelde: Organist an der Arp-
Schnitger-Orgel
2005 - 2006 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz Berufung als
Professor für Orgel und Improvisation
2004 - 2011 Lübeck Internationale Dieterich-Buxtehude-Gesellschaft: Mitinitiator
und Vorstandsmitglied
Rostock Sankt-Marien-Kirche: Organist und Kantor

Juror bei Orgelwettbewerben
Konzerte im In- und Ausland
Lehrtätigkeit auf verschiedenen landeskirchlichen und diözesanen
Fortbildungsveranstaltungen in Deutschland und Österreich

Aufträge (Auswahl)

[Erzdiözese Wien](#)

[Dommusik St. Stephan](#)

[Erzdiözese Salzburg](#)

[Diözese Klagenfurt-Gurk](#)

[Katholische Jugend und Jungschar Feldkirch](#)

[ORF - Österreichischer Rundfunk](#)

[Liturgisches Institut Trier](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Kirchenmusikabteilung
Allgemeiner Cäcilien Verband Deutschland

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KROPF Karl-Bernhardin. In: Lexikon
zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20.
Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 627–628.